STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 1252/2015/3.2	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Wiederbesetzung der freien Sachbearbeiterstelle "Stadtmarketing" im Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing			
<u>Beratungsfolge:</u>			
18.02.2015	Wirtschafts- und Tourismusausschuss		öffentlich
03.03.2015	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> 3.2 , Herr Swyter und 1.3, Herr Remmers		<u>Organisationseinheit:</u> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	

Beschlussvorschlag:

1. Die freie Vollzeitstelle „Stadtmarketing“ im Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing ist zeitnah öffentlich auszuschreiben.
2. Aus Gründen der Erprobung ist zunächst ein auf zwei Jahre befristetes Arbeitsverhältnis abzuschließen.

Soweit nach Ablauf dieser Zeit keine Gründe vorliegen, die in der Person der/des StelleninhaberIn/s liegen, erfolgt eine dauerhafte Weiterbeschäftigung.

3. Die organisatorische Anbindung der Stelle erfolgt weiterhin beim Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing.

Bis Ende 2015 erfolgt eine einvernehmliche Regelung über die dauerhafte organisatorische Anbindung der Stelle, die den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Hierbei finden sowohl die Empfehlungen des Gutachters, als auch die wirtschaftliche Entwicklung und organisatorische Neuausrichtung der Wirtschaftsbetriebe Berücksichtigung.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in den Verwaltungsausschusssitzungen am 10.07.2014 und 25.09.2014 beraten. Außerdem gab es eine weitere Beratung in der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 22.09.2014 (siehe auch Beschluss-Nr. 1015/2014/1.3).

Bei der Stelle handelt es sich um die Stelle des bis zum 31.08.2014 beschäftigten H. Wiesmann. Sein Arbeitsverhältnis endete mit Ablauf des Zeitarbeitsverhältnisses am 31.08.2014.

Das Aufgabengebiet umfasst das gesamte Aufgabenspektrum des Stadtmarketings. Hierzu zählen insbesondere das Standort-, das City- und das Verwaltungsmarketing. Mittelfristige Zielsetzung muss die Erstellung eines nachhaltigen Stadtmarketingkonzeptes sein. Hierzu bedarf es der engen Abstimmung mit dem derzeit in Vorbereitung befindlichen Wirtschaftsförderkonzept, das auf die strategische Standortprofilanalyse und den anschließenden Themenworkshops aufbaut.

Daneben zählen insbesondere die nachfolgenden Arbeiten zum Aufgabenbereich:

Durchführung und Koordinierung von Stadtmarketingaktivitäten (z.B. Stadtfest)

- Entwickeln, Koordination und Durchführung von Stadtmarketingaktivitäten mit relevanten Akteuren (z. B. Wirtschaftsforum, Kurverwaltung usw.)
- Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung von Netzwerktreffen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungslotse für Veranstalter

- Terminliche Koordination von Veranstaltungen
- Begleitung von Veranstaltern bei der Suche nach geeigneten Standorten im Stadtgebiet und veranstaltungsbedingter Infrastruktur
- Einholen und Koordinieren von veranstaltungsrelevanten Genehmigungen (z. B. Sondernutzung, verkehrsbehördliche Anordnung, Anzeige eines Gaststättengewerbes etc.)
- Vorbereitung und Teilnahme an Koordinationstreffen zwischen veranstaltungsrelevanten Akteuren
- Beteiligung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Norden
- Pressearbeit im Rahmen der Veranstaltungen

Betreuung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses

- Protokollführung
- Vertretung bei der Erstellung der Einladung
- Vertretung bei der Abstimmung der TO mit der Fachbereichsleitung und dem Ausschussvorsitzenden

In der Sitzung des Rates der Stadt Norden am 21.7.2014 wurde ein Gutachten zur Entwicklung einer wettbewerbsfähigen Zukunftsstruktur und Strategie für die Wirtschaftsförderung und das Stadtmarketing der Stadt Norden vorgelegt. Gesichert ist die Erkenntnis, dass die Aufgabe des Stadtmarketings eine elementare Bedeutung hat. Das Stadtmarketing hat Auswirkungen u.a. auf die Wirtschaftsförderung, das Tourismusmarketing, das Kultur- und Eventmanagement und den Imageaufbau. Daneben ist eine enge Verzahnung mit den Aktivitäten im Bereich der Stadtentwicklung, -planung, Kultur und den Bildungseinrichtungen sinnvoll.

Auf die Besetzung eines Vollzeitarbeitsplatzes mit diesem Aufgabeninhalt kann demzufolge nicht verzichtet werden. Es gilt, hierfür eine entsprechende Fachkraft einzustellen. Das ExperConsult-Gutachten empfahl, die Stelle bei den Wirtschaftsbetrieben anzubinden.

Zwischenzeitlich hat es in dieser Angelegenheit einen intensiven Meinungsaustausch mit der neuen Geschäftsführung der Wirtschaftsbetriebe gegeben. Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen wird einvernehmlich der umseitige Beschlussvorschlag unterbreitet.

Alle Beteiligten haben erklärt, dass der oben genannte Aufgabenbereich nicht mit dem vorhandenen Personal bearbeitet werden kann. Dies gilt sowohl für den Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, als auch für die Marketingabteilung der Wirtschaftsbetriebe in Norddeich. Die Stelle im Stadtmarketing ist daher kurzfristig öffentlich auszuschreiben und wieder zu besetzen.

Auf Wunsch können in der Sitzung mündlich weitere Erläuterungen zum Sachverhalt vorgetragen werden.